



**Protokoll der 42. Kirchgemeindeversammlung der Pfarrei St. Franziskus,
Zollikofen vom 15. November 2018, 20.00 Uhr**

Präsident: Gallus Weidele

Protokoll: Gabrielle v.Schroeder-Biner

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 41. Kirchgemeindeversammlung
3. Informationen aus dem Seelsorgeteam
4. Orientierung über die Tätigkeit des Kirchgemeinderates
5. Wahlen Amtsperiode 2019 - 2022
 - 5.1. Präsidium Kirchgemeindeversammlung
 - 5.2. Präsidium Kirchgemeinderat
 - 5.3. Mitglieder des Kirchgemeinderates
 - 5.4. Abgeordnete im Grossen Kirchenrat der Gesamtkirchgemeinde
 - 5.5 Abgeordnete für die Synode der Landeskirche
6. Anträge
7. Verschiedenes

Von den 34 Anwesenden sind 31 stimmberechtigt und 3 nicht stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 16 Stimmen.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und dankt für das Erscheinen.

.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Peter Providoli und Franz Bürge gewählt.

2. Protokoll der 41. Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2017

Das Protokoll lag vorgängig zur Einsicht im Sekretariat und liegt während der Versammlung auf den Tischen auf. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig und dankt der Verfasserin, Silvia Schönenberger.

3. Informationen aus dem Seelsorgeteam

Die Mitglieder des Seelsorgeteams stellen – sinnbildlich mit einem oder mehreren Schuhen - verschiedene Facetten ihres Aufdemwegseins vor.

Paul Hengartner erläutert anhand seines Treckingschuhs die Anforderungen an einen Pfarreileiter. Er lobt sein gutes Team in St. Franziskus und dankt dem Kirchgemeinderat für die Zusammenarbeit.

Felix Weder hat eine Wandersandale mitgebracht, die veranschaulicht, welche Bedürfnisse die Begleitung von Menschen erfordert. Er weist zudem auf die Aechtwiehnacht in Münchenbuchsee vom 15. Dezember hin.

Udo Schaufelberger hat zwei Schuhe mitgebracht, die einerseits seine Funktion in Jegenstorf und Urtenen-Schönbühl versinnbildlichen. Er erzählt von sehr vielen ökumenischen Projekten, die vor allem im Bereich der Familienarbeit, angelaufen sind. Andererseits stehen sie auch für die seelsorgerliche Begleitung verschiedenster Personen.

Sylvia Rui zeigt verschiedenste Bilder von Schuhen, die mit ihrer Tätigkeit im Sozialdienst einen Zusammenhang haben. Seien es „Jesuslatschen“ oder Siebenmeilenstiefel, Sporen oder Moonboots. Sie alle wären hilfreich bei den immer umfassenderen Aufgaben, die mit der Regulierung der Sozialhilfe einhergehen. Einen besonderen Hinweis auf die Frauengeschichten gibt der grüne elegante Schuh.

Christine Mächler zählt humoristisch auf, welche Eigenschaften ein perfekter Schuh für die Sekretariatsanliegen haben sollte: indoor- und outdoor-tauglich, hochgebirgstauglich, bequem, zehenschonend.

Nina Stähli betont die gute und vielfältige Zusammenarbeit im Team und braucht einen schnellen, einigermassen gut aussehenden Schuh.

Leo Salis hat als Jugendarbeiter Kinderschuhe mitgebracht. Mittels einiger Bilder zeigt er, was auf seinem Gebiet in den letzten drei Wochen alles passierte: Martinsumzug, virtuelles Jugendparlament, Taizé-Gebet, Kinder- und Jugendnacht, Theater babylon.

Paul Hengartner weist am Schluss auf das Jubiläum 60 Jahre St. Franziskus hin, das nächstes Jahr unter dem Thema „einfach gut“ gefeiert wird. Jeden Monat ist ein besonderes Gottesdienst oder Anlass vorgesehen. Dazu wird es ein Angebot für Familienferien in Assisi geben.

4. Orientierung über die Tätigkeit des Kirchgemeinderates

Die Mitglieder des Kirchgemeinderates berichten über ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr.

1. Präsidium (Gallus Weidele)

s. Beilage 1

2. Personal (Karl Widmer)

s. Beilage 2

3. Bau (Ruth Biner und Barbara Braun)

s. Beilagen 3 und 4

4. Finanzen (Rita von Glutz)

Der Kirchgemeinderat unterstützte nebst der Pfarreiarbeit wiederum verschiedene Institutionen und Organisationen, wie z.B. die Passantenhilfe, den Katholischen Frauenbund, das KARIBU, die Offene Jugendarbeit Zollikofen und andere mehr. Ausserdem sprach der Kirchgemeinderat einen Beitrag an das interkulturelle Theater Babylon und gab sogar eine Defizitgarantie.

Im Sinne der Familienförderung sprach der Rat einen Beitrag an jedes Kind, welches an der Pfarrei-Ferienwoche in Assisi 2019 teilnehmen wird.

.

5. Wahlen Amtsperiode 2019 – 2022

Vor den Wahlen verabschiedet Karl Widmer die zurücktretenden Ratsmitglieder..

Rita von Glutz war seit 2014 im Rat und für die Finanzen zuständig. Mit einem Rückblick auf ihre Solothurner Vorfahren dankt er ihr für die wertvolle Mitarbeit.

Anita Caminada wurde 2007 in den Rat gewählt. Sie hat ihre Erfahrungen als Katechetin in das Gremium eingebracht. Verantwortlich war sie u.a. für die Weihnachtskarten, die Dienstaltersgeschenke, die Organisation des Essens beim Patrozinium.

Gallus Weidele wird heute nicht verabschiedet, da er sich bereit erklärt hat, noch einige Zeit als Präsident den Rat zu führen. Dies, weil von den neu zu wählenden Mitgliedern niemand sofort als Präsident amten möchte.

Mit je einem Geschenk wird die Arbeit der scheidenden Mitglieder und des Präsidenten verdankt.

5.1. Präsidium Kirchgemeindeversammlung

Gallus Weidele wird mit Applaus bestätigt.

5.2. Präsidium Kirchgemeinderat

Auch für dieses Amt wird Gallus Weidele mit Akklamation gewählt..

5.3. Mitglieder des Kirchgemeinderates

Zur Wahl vorgeschlagen sind Ruth Biner, Nicola Boschetti, Barbara Braun, Madeleine Thür, Karl Widmer, Anto Zbinden.

Die drei neu zu wählenden Mitglieder, N. Boschetti, M. Thür und A. Zbinden stellen sich kurz vor.

Danach werden alle Mitglieder in globo mit Applaus gewählt.

5.4. Abgeordnete in Grossen Kirchenrat der Gesamtkirchgemeinde

Der Pfarrei St. Franziskus stehen drei Sitze im 40-köpfigen Parlament zu. Davon muss einer von einem Mitglied des Kirchgemeinderates besetzt sein. Peter Heiri, Peter Providoli und Karl Widmer werden mit Applaus gewählt.

5.5. Abgeordnete für die Synode der Landeskirche

Im Parlament der Synode stehen uns ebenfalls 3 Sitze zu. Leo Salis und Gallus Weidele sind die Vertreter der Pfarrei.

Im Sinne des Minderheitenschutzes haben sind 4 Sitze für die fremdsprachigen Missionen reserviert. Die Versammlung muss die Abgeordnete für die Portugiesen

bis Ende 2019 wählen. Danach wird die Synode eine neue Verfassung bekommen. Gewählt wird Vanessa César Fernandes.

6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

7. Verschiedenes

Das Projekt einer Kirchgemeinde Bern ist in der Planungsphase und der Grosse Kirchenrat wird dem Kleinen Kirchenrat den Auftrag für den Fusionsprozess erteilen. Nach jedem Schritt wird es einen Entscheid geben, den jede beteiligte Kirchgemeinde annehmen muss. Ein externer Berater ist beigezogen und der Prozess wird bis frühestens 2022 abgeschlossen sein.

Das Budget 2019 wird in der Sitzung des Grossen Kirchenrates in der nächsten Woche besprochen werden. Da die Finanzlage der Gesamtkirchgemeinde gut ist, wird sie beim Grossen Kirchenrat eine Reduktion der Kirchensteuern beantragen. Felix Weder weist darauf hin, dass nach dem Gottesdienst vom 24. November in Münchenbuchsee ein Apèro im Lindehus vorgesehen ist.

Schluss der Sitzung:

Mit dem Dank an alle, die als Freiwillige in irgendeiner Art in der Kirchgemeinde mitarbeiten, ans Team, an die Mitarbeitenden in den Gremien schliesst Gallus Weidele um 22.10 Uhr die Versammlung.

Für das Protokoll:
Die Sekretärin der
Kirchgemeindeversammlung

Der Präsident der
Kirchgemeindeversammlung

Zollikofen, 26. November 2018/GvS

Geht an:

- Verwaltung Röm.-kath. Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung, Frohbergweg 4, 3012 Bern
- Mitglieder des Kirchgemeinderates St. Franziskus, Zollikofen

Beilagen: 1. Berichte Präsidium, Personelles, Bau (1 – 4)
2. Präsenzliste